

Rechtspflege vom 4. 4. 1963<sup>21</sup>, der Militärgerichtsordnung vom 4. 4. 1963<sup>22</sup>, dem Gerichtsverfassungsgesetz vom 17. 4. 1963<sup>23</sup> und dem Staatsanwaltschaftsgesetz vom 17. 4. 1963<sup>24</sup> <sup>25</sup> über das Jugendgesetz vom 4. 5. 1964<sup>25</sup> das Gesetz über das einheitliche sozialistische Bildungssystem vom 25. 2. 1965<sup>26</sup>, das Familiengesetzbuch vom 20. 12. 1965<sup>27</sup>, das Gesetz über die Staatsbürgerschaft der DDR (Staatsbürgerschaftsgesetz) vom 20. 2. 1967<sup>28</sup>, das Strafgesetzbuch vom 12. 1. 1968<sup>29</sup>, die Strafprozeßordnung vom 12. 1. 1968<sup>30</sup>, das Ordnungswidrigkeitengesetz vom 12. 1. 1968<sup>31</sup> und das Gesetz über den Vollzug der Strafen mit Freiheitsentzug und über die Wiedereingliederung Strafentlassener in das gesellschaftliche Leben (Strafvollzugs- und Wiedereingliederungsgesetz) - SVWG - vom 12. 1. 1968<sup>32</sup>. Als Höhepunkt der Entwicklung wird der Erlaß der Verfassung von 1968 bezeichnet (Reiner Art, Zu einigen Grundfragen der marxistisch-leninistischen Rechtstheorie in der DDR, S. 1423).

Aus der Zeit danach sind zu nennen: das Gesetz über die gesellschaftlichen Gerichte der DDR - GGG - vom 11. 6. 1968<sup>33</sup> und das Gesetz über die Aufgaben und Befugnisse der Deutschen Volkspolizei vom 11. 6. 1968<sup>34</sup>, das Berggesetz vom 12. 5. 1969<sup>35</sup> und das Staatshaftungsgesetz vom 12. 5. 1969<sup>36</sup>, das Gesetz über die Zivilverteidigung in der DDR - Zivilverteidigungsgesetz - vom 16. 9- 1970<sup>37</sup>, das für die Erhöhung der Rechtsstaatlichkeit bedeutsame Gesetz über die Neufassung von Regelungen über Rechtsmittel gegen Entscheidungen staatlicher Organe vom 24. 6. 1971<sup>38</sup> und die entsprechende Verordnung vom gleichen Tage<sup>39</sup> sowie das Gesetz über die Unterbrechung der Schwangerschaft vom 9. 3. 1972<sup>40</sup>. Mit einem neuen Gesetz über den Ministerrat der DDR vom

21 A.a.O. wie Fußnote 2.

22 Erlaß des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik über die Stellung und die Aufgaben der Gerichte für Militärstrafsachen (Militärgerichtsordnung) vom 4. 4. 1963 (GBl. I S. 71).

23 Gesetz über die Verfassung der Gerichte der Deutschen Demokratischen Republik (Gerichtsverfassungsgesetz) vom 17. 4. 1963 (GBl. I S. 45).

24 Gesetz über die Staatsanwaltschaft der Deutschen Demokratischen Republik vom 17. 4. 1963 (GBl. I S. 57).

25 Gesetz über die Teilnahme der Jugend der Deutschen Demokratischen Republik am Kampf um den umfassenden Aufbau des Sozialismus und die allseitige Förderung ihrer Initiative bei der Leitung der Volkswirtschaft und des Staates, in Beruf und Schule, bei Kultur und Sport - Jugendgesetz der DDR - vom 4. 5. 1964 (GBl. I S. 75).

26 GBl. I S. 83.

27 GBl. 1966 I, S. 1.

28 GBl. I S. 3.

29 GBl. I S. 1 i.d.F. vom 19. 12. 1974 (GBl. 1975 I, S. 14), vom 7. 4. 1977 (GBl. I S. 100) und vom 28. 6. 1979 (GBl. I S. 139).

30 GBl. I S. 49 i.d.F. vom 19. 12. 1974 (GBl. 1975 I, S. 62), vom 7. 4. 1977 (GBl. I S. 100) und vom 28. 6. 1979 (GBl. I S. 139).

31 Gesetz zur Bekämpfung von Ordnungswidrigkeiten (OWG) vom 12. 1. 1968 (GBl. I S. 101) i.d.F. vom 19. 12. 1974 (GBl. I S. 591) und vom 28. 6. 1979 (GBl. I S. 139).

32 GBl. I S. 109.

33 GBl. I S. 229.

34 GBl. I S. 232.

35 GBl. I S. 29.

36 A.a.O. wie Fußnote 7.

37 GBl. I S. 289.

38 GBl. I S. 49.

39 GBl. I S. 465.

40 GBl. I S. 89.